

# Sänger rüsten sich für die Zukunft

Der Liederkranz Weißenhorn will sich mit zwei weiteren Säulen verstärken

**Weißenhorn** Der Männergesangsvereins Liederkranz 1836 Weißenhorn hat seit seiner Gründung vor 185 Jahren nicht nur in der kleinen Stadt Weißenhorn Musikgeschichte geschrieben, sondern ist der drittälteste Männergesangsverein in Schwaben überhaupt. Jetzt rüsten sich die Sänger für die Zukunft.

Bereits bei der Jahresversammlung 2019 hat der Vorsitzende Paul Silberbauer seine Zukunftsvision für den Liederkranz unter dem Slogan „Mit uns ins neue Jahrzehnt“ vorgestellt. Leider hat die Corona-Pandemie das Vorhaben ausgebremst. Jetzt, im Jahr des 185. Vereinsgeburtstags, soll der Plan angepackt und nach und nach umgesetzt werden.

„Um auch für die Zukunft gerüstet zu sein, wollen wir uns breiter aufstellen und um zwei weitere Säulen verstärken“, erklärt Paul Silberbauer. „Damit können wir eine neue Zielgruppe ansprechen und unseren Aktionsradius ausweiten.“ Der Liederkranz wird demnach künftig als Dachverein stehen und darunter zunächst insgesamt drei Säulen vereinen: den bereits bestehenden Männerchor, einen neuen Familienchor und die neue Aktivgruppe „Alt MIT Jung“.



Großer Auftritt des Männerchors und anderer Mitwirkenden beim letzten Konzert „Weißenhorn-Vocals -19“. Foto: Karl Krippner

Die beiden neuen Sparten sollen einen Einstieg zu einem künftig immer wichtiger werdenden Angebot für ein generationsübergreifendes Miteinander, für ein sogenanntes „Intergeneratives Zusammenwirken“ sein. Paul Silberbauer: „Denn während es früher ganz selbstverständlich war, dass mehrere Generationen ihre Erfahrungen und Kenntnisse untereinander geteilt und weitergegeben haben, ist in der heutigen Zeit dieses Miteinander durch gesellschaftliche Veränderungen kaum mehr gegeben. Die Generationen leben in unserer Gesellschaft mehr und mehr ge-

trennt und leben für sich. Hier wollen wir künftig eine Brücke schlagen zwischen Alt und Jung.“

Ein Familienchor, in dem Eltern und Kinder mit Omas und Opas, mit Tanten und Onkel, mit Verwandten und Bekannten gemeinsam singen, ist zunächst als Projekt angedacht. Nach den Sommerferien sollen bereits die gemeinsamen Proben starten mit dem Ziel, beim Liederkranz-Konzert „Weißenhorn-Vocals '21“ den ersten großen Auftritt auf der Bühne der Fuggerhalle zu bestreiten. Die Musikschullehrerin und freiberufliche Sän-

gerin Kathrin Sälzle hat bereits zugesagt, die Chorleitung zu übernehmen, „worüber wir uns alle schon riesig freuen!“ Anders als beim letzten Projektchor im Jahr 2019 soll dieser Chor danach bestehen bleiben und weitergeführt werden. Ob zeitlich begrenzt für künftige Projekte oder als ständiger Chor: die Mitwirkenden selbst sollen das entscheiden.

In der zweiten neuen Säule, der Aktivgruppe „Alt MIT Jung“, rückt das gegenseitige Lernen in den Fokus. „Viele aktive Sänger und auch passive Mitglieder haben sich im Vorfeld schon bereit-

erklärt, Themen unterschiedlichster Art anzubieten und ihr Wissen an die jüngeren Generationen weiter zu vermitteln und so das angestrebte Miteinander echt zu leben“, freut sich Silberbauer. „Andererseits sollen und wollen aber auch die ‘Alten’ von den ‘Jungen’ lernen, um am Ball zu bleiben, weshalb schon jetzt alle voller Begeisterung und Erwartung sind auf ‘Alt MIT Jung!’“ Angedacht sind zum Beispiel Spaziergänge in der Natur, Kochen nach Omas Rezepten, eine Erzählstunde „Wie’s früher einmal war“, Basteln und Werken, Kartenrunden, Weg-

weiser ins Berufsleben, Handy- und PC-Fragestunden, moderne Fotografie, Notenlehre, Gesundheit in jedem Alter, Diskussionen zu aktuellen Themen und vieles mehr. Weitere Ideen sollen im Laufe des Generationen-Miteinanders entstehen und wachsen.

Alle Liederkranzler sind der Meinung, dass mit den beiden neuen Säulen ein sehr breites Angebot offeriert wird, das einlädt zum Mitsingen, Mitmachen und Mitgestalten. Für jüngere Interessierte gibt es viele weitere Möglichkeiten, Eigenverantwortung im großen und neuen Aufgabenbereich des wachsenden Vereins zu übernehmen. Als Social Media-Manager zum Beispiel, als Organisator von Veranstaltungen und Chorreisen, als Verantwortlicher für Musikanlage oder auch Produzent von Film- und Tonaufnahmen bis hin zur Mitverantwortlichkeit in der Ideenwerkstatt und Vorstandschaft. Jeder der Lust hat, die Zukunft des musikalischen Vereinslebens mitzugestalten, ist eingeladen. Paul Silberbauer: „Wir freuen uns auf Euch und Euer Ideen.“ pm/ex

**W** Weitere Infos online unter [www.liederkranz-weißenhorn.de](http://www.liederkranz-weißenhorn.de)

## AKTUELLES

**QI GONG MIT DEM KNEIPP-VEREIN**  
**Weißenhorn** Ein Kurs in Qi-Gong mit Ingeborg Engst beginnt am Freitag, 17.09.2021, 09.00 - 10.15 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum (Augustanahaus). Nachgeholt werden dann fünf bezahlte Einheiten vom letzten Kurs. Zur Beachtung: Wegen der Corona-Abstandsregelung können nur die ersten 11 Kursteilnehmer nach telefonischer oder persönlicher Anmeldung angenommen werden. Infos und Anmeldung unter 07309 / 6596

### Regeln

Es gelten die 3 G-Regeln beachten. Gesichtsmaske und Ausweis nicht vergessen.

**PFLEGELTERN DRINGEND GESUCHT Landkreis** Es gibt immer wieder Situationen, in denen es Eltern nicht möglich ist, ihre Kinder selbst zu erziehen oder zu betreuen. Dann brauchen diese entweder dauerhaft oder auch nur zeitweise eine Pflegefamilie. Der Pflegekinderdienst des Landratsamtes Neu-Ulm sucht geeignete Pflegefamilien, die diesen Kindern oder Jugendlichen einen Platz in einem familiären Rahmen bieten können.

Eine Pflegefamilie muss nicht dem klassischen Familienmodell entsprechen. Auch alleinstehende Personen, Patchwork-Familien oder gleichgeschlechtliche Partnerschaften können als Pflegefamilien infrage kommen. Wichtig ist die Bereitschaft, sich im Vorfeld und während der Betreuungszeit intensiv mit der Aufgabe auseinanderzusetzen. Unterstützt werden die Pflegeeltern dabei von den Sozialpädagoginnen des Pflegekinderdienstes mittels Einzelgesprächen, Vorbereitungsseminaren und gegebenenfalls durch ergänzende Hilfen. Außerdem sollte man Freude am Zusammenleben mit Kindern haben und in stabilen familiären und finanziellen Verhältnissen leben sowie über ausreichend Wohnraum verfügen. Für potenzielle Pflegeeltern ebenfalls wichtig: Der Kontakt zur Herkunftsfamilie ist im Interesse der Kinder gewünscht und wird, sofern es für das Kind oder den Jugendlichen förderlich ist, vom Jugendamt unterstützt.

### Info

Alle Interessierten können sich unverbindlich an Ina Grab (Telefon: 0731 / 70 40 53 130; E-Mail: [ina.grab@ira.neu-ulm.de](mailto:ina.grab@ira.neu-ulm.de)) oder an Anna-Lena Guldán (0731 / 70 40 53 136 oder [anna-lena.guldán@ira.neu-ulm.de](mailto:anna-lena.guldán@ira.neu-ulm.de)) wenden.

## Heimische Wälder stärken

Landrat besucht neuen Leiter des Forstbetriebs in Weißenhorn

**Weißenhorn** Seit Mai ist Martin Eggert der neue Leiter des Forstbetriebs Weißenhorn der Bayerischen Staatsforsten. Landrat Thorsten Freudenberger nahm dies zum Anlass für einen Besuch. Dabei tauschten sich die beiden auch über die Themen Wald und Naturschutz aus.

Bei seinen künftigen Aufgaben hat Martin Eggert vor allem den Klimawandel im Blick. Ein wichtiges Ziel ist es zum Bei-

spiel, die heimischen Wälder mit Mischbaumarten zu stärken, die klimatolerant sind. Denn die extremen Wetterlagen der letzten Jahre gehen an den Wäldern nicht spurlos vorbei. Deshalb heißt es, hier zukunftsorientiert zu handeln und die Wälder an die geänderten Witterungsbedingungen anzupassen und darauf einzustellen. Dabei kann er an die Arbeit seiner Vorgänger anknüpfen, die bereits eine „soli-

de Grundlage für einen klimatoleranten Mischwald gelegt haben“, sagt Eggert. Insgesamt ist Martin Eggert für rund 14 500 Hektar Staatswald verantwortlich. Und dazu gehören die Bäume ebenso wie alles, was sich darin an Pflanzen und Tieren tummelt. Deshalb sind ihm Artenschutzprojekte ebenfalls ein wichtiges Anliegen und wesentlicher Bestandteil der Aufgaben des Forstbetriebs.

Damit soll der Erhalt seltener Pflanzen und Tiere, die in unserer Region heimisch sind, gesichert werden. Auf der anderen Seite gilt es aber auch, durch eine entsprechende Bejagung, den Wildbestand mit den Belangen des Waldes in Einklang zu bringen. Und in diesem Zusammenhang gibt es eine Besonderheit direkt am Standort des Forstbetriebs in Weißenhorn, die bei Landrat Thorsten Freudenberger auf großes Interesse stieß: Der Verkaufsladen für Wildbret. Dieses kommt aus den eigenen Staatswald-Revieren vor Ort. Frisches Wildbret ist zu den gesetzlichen Jagdzeiten – von Mai bis Ende Januar – verfügbar. In der restlichen Zeit steht eine große Auswahl an tiefgefrorenem Wildbret und auch Wurstspezialitäten in ausgezeichneter Qualität bereit. Geöffnet ist der kleine Verkaufsladen donnerstags von 14 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 15 Uhr. Zum Abschluss bedankte sich Landrat Thorsten Freudenberger für die interessanten Einblicke und wünschte Martin Eggert viel Erfolg und alles Gute für seine künftigen Aufgaben. „Ich freue mich darauf, Ihre Pläne weiterzuverfolgen und hoffe, dass Ihnen alles so gut gelingt, wie Sie es sich vorgenommen haben.“ pm



Schön gestaltete Tafeln sind kein Hexenwerk. Foto: Farina Schildmann

## Kunstvolles Schreiben lernen

Handlettering-Kurs

**Krumbach** Werbetafeln – ob in der Hofeinfahrt oder im Laden – sind eine erste Visitenkarte für die Kunden. Aber wie lassen sich die Werbetafeln anschaulich gestalten? Und worauf kommt es beim Layout an? Kalligrafin Line Wittemann aus Münster kennt einfache Kniffe und Tricks, wie jeder und jede mit etwas Übung kreative und kostengünstige Hingucker selbst gestalten kann.

Für landwirtschaftliche Betriebe aus bayerisch Schwaben bietet das Amt für Ernährung,

Landwirtschaft und Forsten Krumbach-Mindelheim einen Kurs an, in dem die Teilnehmer Gestaltungsregeln kennen lernen und eigene Tafeln und Schilder erstellen. Der kostenpflichtige Kurs findet am 7. Oktober von 10 bis 16 Uhr im AELF Krumbach, Jahnstraße 4, statt. pm

**W** Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de) oder unter Telefon (08282) 9007-1510 (Gertrud Wenz, AELF).



Landrat Thorsten Freudenberger (links) mit Martin Eggert vor dem Forstbetrieb der Bayerischen Staatsforsten in Weißenhorn. Foto: Landratsamt Neu-Ulm.

Küche in Kristallweiß hochglanz mit Juno-Geräten

Lieferpreis ab **4.798,- €**

- Backofen JB030A9 A (A+++ bis D)
- Glaskeramik Kochstelle JKSN604F5
- Geschirrspüler vollintegriert Höhe 81,5 cm, JGVN606F1 F (A bis G)
- Einbau Kühlschrank Nische 87,7 cm, JCN088F0S1 F (A bis G)
- Flachlüfter JUNO JDF602E9



**Küchen-Welt**  
himmlisch wohnen  
... und einfach gut kochen!

DILLINGEN Hausener Str. 9 · Tel. 09071 794090

Asbach-Bäumenheim | Aichach | Neuburg | Dillingen | Donauwörth | Landsberg | Kaufbeuren

[WWW.HIMMLISCH-WOHNEN.DE](http://WWW.HIMMLISCH-WOHNEN.DE)